

Obwohl diese Veröffentlichung bei „ProgRock Records“ erschienen ist, hat sie mit progressiver Musik eigentlich nicht wirklich viel gemein. Stattdessen dürften THIS MISERY GARDEN eher als eine schweizerische Antwort auf KATATONIA, A PERFECT CIRCLE oder auch TOOL durchgehen, an deren Klasse sie sich in den ersten 15 Minuten von „Another Great Day on Earth“ sogar ein klein wenig herantasten können.

Denn die überraschen mit einer dichten Atmosphäre und tollen Melodien, die vor allem beim überragenden „Rejection Song“ für eine wohlige Gänsehaut sorgen. Der Refrain von „Vermilion River“ hat sogar beachtliche Ohrwurmqualitäten, weshalb er selbst nach Tagen einfach nicht aus dem Kopf gehen will. Hätten THIS MISERY GARDEN dieses Niveau durchgehend halten können, sie wären wohl eine echte Konkurrenz für ihre eigenen Vorbilder geworden. Doch leider sind der Band nach den ersten vier Nummern die Ideen ausgegangen, und die restlichen Stücke scheinen mit der Zeit immer gleichförmiger und belangloser zu werden. Besonders unbeholfen wirkt die Band immer dann, wenn sie versucht an Härte zuzulegen („On the Edge“), oder wenn sie sich an seichte Balladen wie „Bittersweet“ heranwagt. Die obligatorische TOOL Klonnummer („Everything Comes to an End“) hätte man sich zum Abschluss auch ruhig sparen können, denn diesen Sound haben andere schon zimal deutlich besser kopiert.

Als EP wäre „Another Great Day on Earth“ ein echter Kracher geworden, doch für ein durchgehend gelungenes Album fehlt den Schweizern offensichtlich noch die nötige Konstanz. Jetzt muss man einmal abwarten, in welche Richtung sie sich mit ihrem neuen Sänger entwickeln werden, aber wenn sie ihre durchaus vorhandenen Qualitäten weiter ausbauen können, dann darf man in der Zukunft sicher noch mehr von THIS MISERY GARDEN erwarten.

Wertung: 3.5 von 5.0

Autor: [bender](#) (13. Mai 2010)